



<https://biz.li/42ys>

IN 20 JAHREN HALTUNG ZUM SOZIALEN KLIMA NICHT VERÄNDERT

Veröffentlicht am 14.06.2019 um 16:45 von Redaktion LeineBlitz

Der Familienförderverein Mobile e. V. besteht seit 20 Jahren, das ist heute Mittag im Rathaus der Stadt Pattensen mit geladenen Gästen gefeiert worden. Die Mobile-Vorsitzende Annette Köppel hob dabei hervor, dass der Verein das soziale Klima in der Stadt Pattensen nach wie vor als vorrangige Aufgabe ansieht.. "Das haben wir schon." Diesen Satz hat Annette Köppel mehrmals sagen müssen auf die Anregung, dieses oder jenes im Mobile-Programm aufzunehmen. Bei der heutigen Geburtstagsfeier ist deutlich geworden, was Mobile so alles anbietet und welchen Stellenwert der Verein in Pattensen einnimmt. "Mobile ist für Pattensen ein Glücksfall", wusste deshalb auch Bürgermeisterin Ramona Schumann zu betonen. Zudem ging sie in die Gründungsphase des Vereins zurück und sagte, " dass es damals viel Skepsis und sogar Argwohn gegeben hat." Doch das habe die Frauen um Annette Köppe nicht abgehalten, weiterzumachen.



Annette Köppel (links im Bild) würdigt im Rahmen der Geburtstagsfeier von Mobile den Einsatz der ehrenamtlichen Kräfte. / Foto: R. Kroll

"Bei Mobile werden viele Bedürfnisse abgedeckt." Der Verein habe immer die Zeichen der Zeit erkannt und auch aufgegriffen. In ihren jeweiligen Grußworten hoben die Bundestagsabgeordnete Dr. Maria Flachsbarth, auch Patin des Pattenser Mehrgenerationenhauses innerhalb der Vereins, Norbert Schnipkoweit aus dem Niedersächsischen Sozialministerium, die stellvertretende Regionspräsidentin Petra Rudsack und Pattensens Ortsbürgermeister Günter Bötger unisono hervor, wie wichtig Mobile für die Stadt, aber auch für die Region ist. "Ich habe damals die Gründung miterlebt und jetzt den Geburtstag", sagte Bötger. Mobile sei Ansprechpartner für Jung und Alt "und es ist eine tolle Sache, dass wir diese Einrichtung hier haben. Die Stadt werde weiterhin alles tun, Mobile nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen." Der Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Miersch, ebenso Pate des Mehrgenerationenhauses, musste wegen anderer Verpflichtungen seine Teilnahme an der Feier absagen, übermittelte aber entsprechende Grußworte. "Wir haben in zwanzig Jahren erfahren, das es wichtig ist, immer wieder Neues entstehen zu lassen", sagte Annette Köppel in ihrem Schlusswort. Das soziale Klima in Pattensen stets zu beeinflussen, bleibe weiter die allererste Aufgabe des Vereins. "Mit der Öffentlichkeit wird Mobile den 20. Geburtsag wie berichtet am 22. Juni im Fuchsbachpark mit einem Familienfest feiern. Mehr Informationen über Mobile gibt es auf der Internetseite des Vereins unter www.mobile-pattensen.de